

SWEET CHESTNUT

Edelkastanie



Über die Pflanze

Die bis zu 30 m hohe Edelkastanie gehört zur Familie der Buchengewächse. Sie bevorzugt helle Standorte wie offene Wälder und wächst auf verschiedenen Böden. Die langen Blätter sind dunkelgrün und fingerförmig. Die männlichen bis 30 cm langen Blüten sind kätzchenartig und duften süßlich. Die weiblichen Blüten sind etwa 8 mm groß. Beide wachsen am selben Baum. Die Blütezeit ist Juli bis August.

Negativer Gemütszustand

Die Verzweiflung im Sweet Chestnut Zustand ist noch tiefergehend als die im Gorse-Zustand. Nach außen ist kaum erkennbar, welche innere Verzweiflung herrscht. Man empfindet großen inneren Schmerz, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Man fühlt eine innere Leere, in der jede Hoffnung verschwunden zu sein scheint. So denkt man, dass einem nichts mehr helfen könnte.

Positives Entwicklungspotenzial

Man empfindet wieder Hoffnung und wird zuversichtlich. Man erkennt einen Sinn hinter seinem Leiden. Durch dieses tiefe Erkenntnis wird man fähig, das Leben wieder positiv und optimistisch zu betrachten. Man erhält die Möglichkeit zu einer entscheidenden Wandlung im Leben und findet einen Weg aus der scheinbar ausweglosen Situation.

Bei Kindern und Jugendlichen

Akute Phase tiefster Verzweiflung.
Bei Misshandlung und Vernachlässigung.

Das Kind weint viel und zeigt ein abweisendes Verhalten in totaler Verzweiflung. Es verhält sich stumm und bockig. Sweet Chestnut kann bewirken, dass Jugendliche in scheinbar hoffnungslosen Situationen wieder Hoffnung schöpfen. „Alles wird wieder gut.“

Zitat von Dr. Bach

For those moments which happen to some people when the anguish is so great as to seem to be unbearable. When the mind or body feels as if it had borne to the uttermost limit of its endurance, and that now it must give way. When it seems there is nothing but destruction and annihilation left to face. (The 12 Healers and other remedies, 1936)

Für Situationen, in denen die Verzweiflung eines Menschen so groß ist, dass sie unerträglich erscheint. Wenn man sich körperlich oder geistig so fühlt, als ob man die Grenzen seiner Kraft erreicht hätte und nun zusammenbrechen wird. Wenn es so scheint, als ob der einzige Ausweg nur noch in Zerstörung und Vernichtung bestehen könnte.



Auszug aus dem Buch:
„Alle Kraft der Bachblüten“
von Dr. Klaus Huck

